

« zurück blättern vor »

ASZLEDER subst. m., ab 1913; ‘Lederschürze, mit der die Bergleute ihr Gesäß bedecken’ – ‘kawalek skóry noszony przez górników z tyłu na kitlu (tradycyjnym stroju), przypięty z przodu rzemiennym pasem’: Sw (m. u. gór.). ◊ **Etym:** nhd. *Arschleder* subst. n., ‘Lederschutz, den die Bergleute bei der Arbeit anschnallen, um darauf abwärts zu rutschen’, GRI. ◊ **Konk:** *natylnik* subst. m., bel. seit 1843–1846, DOR, zuerst geb. Sw. ❖ Wohl ein Terminus des Bergwerkswortschatzes, was auch durch das puristische Ersatzwort *natylnik* (Lehnprägung zu *tyl-* ‘Hinterteil’) bestätigt zu sein scheint. Die phonologische Form erklärt sich durch Wortvermeidung, unterstützt von einem dissimilativen Schwund [...r...l...r] → [...l...r].

« zurück blättern vor »